

Protokoll  
der ordentlichen  
Generalversammlung  
vom  
15. März 2019  
im  
Gewächshaus begrüner.ch  
in  
Langendorf

## Protokoll

der ordentlichen Generalversammlung  
des GewerbePuls Langendorf – Oberdorf – Rüttenen und Region  
vom 15. März 2019 um 19.00 Uhr  
im Gewächshaus begrüner.ch in Langendorf

---

<b>Vorsitz</b>	Anton Sonderegger, Präsident
<b>Anwesend</b>	25 Betriebe respektive 48 Personen (25 Geschäftsinhaber und 23 Partner, Neumitglieder, Gäste und Ehrenmitglieder ohne Geschäft) gemäss Präsenzliste
<b>Ehrenmitglieder</b>	gemäss Präsenzliste
<b>Entschuldigungen</b>	siehe Entschuldigungsliste
<b>Protokoll</b>	Andreas Gasche, Sekretariat

---

### **Traktanden**

1. Begrüssung/Entschuldigungen
2. Wahl der Stimmzähler(innen)
3. Genehmigung Protokoll der GV 2018 vom 2. März 2018
4. Entgegennahme und Genehmigung Jahresbericht des Präsidenten
5. Entgegennahme und Genehmigung Jahresrechnung 2018/Revisorenbericht
6. Décharge-Erteilung
7. VISION 2019 - Präsentation & Genehmigung Jahresprogramm 2019
8. Festsetzung der Jahresbeiträge
9. Genehmigung des Budgets 2019
10.
  - a. Demissionen
  - b. Wahl des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren
11. Mitgliedermutationen
12. Anträge der Mitglieder
13. Verschiedenes/Mitteilungen

## 1. Begrüssung/Entschuldigungen

Der Präsident begrüsst die anwesenden Mitglieder des GewerbePuls. Es sind 25 stimmberechtigte Geschäfte, 3 Neumitglieder (noch ohne Stimmrecht) sowie 20 Partnerinnen und Partner sowie Gäste anwesend

Als Gäste begrüsst der Präsident:

- Hanspeter Berger, Gemeindepräsident Langendorf
- Franz Aebi, BG Langendorf
- Cornelius Fluri, Vroni von Riedmatten, BG Rüttenen
- Brigitte Studer, Zentralvorstand kgv
- Andreas Gasche, Geschäftsführer kgv

Von den Neumitglieder darf der Präsident Andrea Schlumpf, die Vertretung des Kurhaus Weissenstein sowie , Miriam Niklaus und Sabrina Jäggi von der Regiobank Solothurn AG und Joseph Weibel von der Firma Dejo Press GmbH begrüssen.

Als Pressevertreter amtet Joseph Weibel.

Leider mussten sich einige Mitglieder, Gemeindevertreter und die Präsidenten der umliegenden Gewerbevereine entschuldigen.

Er dankt weiter den Sponsoren:

- Weinkellerei Hugi AG offeriert den Wein zum Apéro
- Remo Meier und Anton Sonderegger haben das Apérogebäck offeriert

Die Einladung ist fristgerecht erfolgt, die Versammlung ist beschlussfähig. Es gibt keine Ergänzungs- oder Änderungswünsche der Traktandenliste.

## 2. Wahl der Stimmzähler(innen)

Als Stimmzähler wird einstimmig Res Walker gewählt.

## 3. Genehmigung Protokoll der GV vom 3. März 2017

Das Protokoll der GV vom 2. März 2018 wurde im April 2018 auf der Homepage aufgeschaltet.

Es wird von der Versammlung einstimmig genehmigt und beim Verfasser verdankt.

## 4. Entgegennahme und Genehmigung Jahresbericht des Präsidenten

*Anton Sonderegger verliest seinen präsidentialen Jahresbericht: „2018 sind die fünfte und sechste Ausgabe der ‚Zytig Gewerbe und Gemeinde aktuell‘ im Frühling und Herbst erschienen. Unser Redaktor Joseph Weibel ist motiviert und sorgt zusammen mit dem Team der Druckerei Herzog AG für einen professionellen Auftritt. Besten Dank allen Beteiligten für die grosse Arbeit.*

*Die neue Homepage [www.gewerbepuls.ch](http://www.gewerbepuls.ch) wird laufend aktualisiert und genügt den neuesten Ansprüchen*

*Am 2. März 2018 fand die Generalversammlung im Restaurant Post in Rüttenen statt.*

*Am 5. Juli fand unser traditioneller und sehr gut besuchter Lehrlingsanlass – nicht in der Jägerhütte ‚Hasenmatte‘, sondern wegen schlechtem Wetter im Restaurant Chutz – statt. Geehrt wurden Lernende, welche die Lehrabschlussprüfung erfolgreich absolviert hatten. Die Absolventen erhielten von unserem Mitglied Fritz Breiter ein von ihm gespendetes Kunstwerk. Der gemütliche Abend wurde finanziell ermöglicht durch zahlreiche Sponsoring-Beiträge. Ein herzlicher Dank geht an alle, welche diesen Anlass ermöglichen.*

*Am 13. April 2018 fand das Firmenapéro der Firma Sonderegger Pflanzen und Gärten in Langendorf statt.*

Thema war die Neuausrichtung des Betriebes mit der Schliessung der nicht rentablen Betriebsteile und das neue Geschäftsmodell.

Am 16. November trafen sich die Gewerbler zum 21. Firmenapéro bei Kreativ Küchen in Oberdorf. Der neue Ausstellungsraum wurde just auf den Anlass hin fertig. Nach Vorstellung der Räume und des Tätigkeitsbereichs, gab's feine Leckereien zum Geniessen.

Die Aktion der Weihnachtslose wurde bereits zum zehnten Mal erfolgreich durchgeführt. Die Lose wurden im Dezember von den Mitgliedern als Geschenk an ihre Kunden abgegeben. Die Gewinnsumme beträgt CHF 1'900.00. Wöchentlich wurden die Gewinnnummern auf unserer Homepage aufgeschaltet, was sich positiv auf die Besucherzahlen auf [www.gewerbepuls.ch](http://www.gewerbepuls.ch) auswirkte. Die Weihnachtsaktion wird hauptsächlich durch die Hauptsponsoren GA Weissenstein GmbH und der Raiffeisenbank Weissenstein ermöglicht. Besten Dank!

Die Chläuse wurden farblich aufgefrischt und im Dezember in den drei Dörfern aufgestellt.

Ich danke meinen Kollegen vom Vorstand und dem Sekretariat vom kgv für die effiziente, äusserst kollegiale und sehr angenehme Zusammenarbeit. Nach 27 Jahren im Vorstand, davon etwa 20 Jahre als Präsident gebe ich mein Amt in jüngere Hände.

Euer Präsident Anton Sonderegger“

Remo Meier bedankt sich beim Präsidenten für seine Arbeit und stellt den Jahresbericht zur Diskussion. Die Versammlung wünscht das Wort nicht und verdankt die Arbeit des Präsidenten, des Vorstandes und den Jahresbericht mit einem kräftigen Applaus.

## 5. Entgegennahme und Genehmigung Jahresrechnung 2018 – Revisionsbericht

<b>Ausgaben</b>	<b>Budget 2019</b>	<b>2018</b>
Geschenke	200.00	200.00
Kantonsbeitrag kgv	4'800.00	5'000.00
Generalversammlung	2'500.00	500.00
Vorstand	5'000.00	5'500.00
Büromaterial/Drucksachen	500.00	1'000.00
Sekretariat kgv	4'000.00	4'000.00
Post-/Bankspesen	100.00	100.00
Versicherung	200.00	200.00
G'wärb Zytig/Internet	13'500.00	14'000.00
Anlässe/Aktionen	8'000.00	8'000.00
10% Rabatt auf Gutscheine	200.00	200.00
Diverser Aufwand	500.00	500.00
<b>Total Aufwand</b>	<b>39'500.00</b>	<b>39'200.00</b>

5. Entgegennahme und Genehmigung Jahresrechnung 2018 – Revisionsbericht (Fortsetzung)

<b>Einnahmen</b>	<b>2018</b>	<b>Vorjahr</b>
Mitgliederbeiträge	14'690.00	15'025.00
G'wärb Zytig/Internet	19'465.00	20'351.50
Sponsoren Anlässe/Aktionen	6'150.00	6'100.00
GALOR (Auflösung Reserven)	0.00	3'103.50
Bankzinsertrag	2.10	7.55
Diverse Erträge	0.00	0.05
<b>Total Einnahmen</b>	<b>40'307.10</b>	<b>44'587.60</b>
<b>Total Ausgaben</b>	<b>37'587.62</b>	<b>42'289.60</b>
<b>Gewinn</b>	<b>2'719.48</b>	

<b>Bilanz</b>	<b>01.01.2018</b>	<b>31.12.2018</b>
Vereinsvermögen	26'123.44	28'842.92
Gutscheine im Umlauf	8'540.00	8'790.00

Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 2'719.48 ab. Das Eigenkapital beläuft sich per 31.12.2018 auf Fr. 28'842.92. Es sind für Fr. 8'790.00 Gutscheine im Umlauf.

Ueli Büchel verliert im Namen der Revisoren den Revisionsbericht. Die Revisoren haben keine Beanstandungen, danken dem Kassier für seine Arbeit und beantragen der Versammlung die Rechnung 2018 zu genehmigen.

Die Versammlung folgt diesem Antrag ohne Gegenstimme.

6. Décharge-Erteilung

Die Versammlung erteilt dem Vorstand Entlastung.

7. VISION 2019 (Präsentation & Genehmigung des Jahresprogramms 2019)

Für 2019 sind folgende Aktivitäten und Anlässe vorgesehen:

- Versand 7. Ausgabe «Gwärb-Zytig» April 2019  
-> Redaktionsschluss 31. März 2019
- Diverse GewerbePuls Firmenapéros im 2019 wann immer Sie wünschen ☺  
*Interessenten zur Durchführung eines Firmenapéros können sich gerne bei Remo Meier oder auf [www.gewerbepuls.ch](http://www.gewerbepuls.ch) informieren und anmelden!*
- Lehrlingsanlass (im Gewächshaus Sonderegger) Donnerstag, 04. Juli 2019
- Lehrstellenbörse Donnerstag, 05. Sept. 2019
- Versand 8. Ausgabe «Gwärb-Zytig» November 2019  
-> Redaktionsschluss 31. Oktober 2019
- Aktion «Weihnachtslose» und Samichläuse aufstellen Dezember 2019
- GV 2020 Freitag, 13. März 2020

Die einzelnen Veranstaltungen werden von den Verantwortlichen kurz vorgestellt.

Das Wort zum Jahresprogramm wird nicht verlangt und es wird einstimmig genehmigt.

## 8. Festsetzung der Jahresbeiträge

Die Jahresmitgliedschaft kostet ein Einzelmitglied Fr. 150.00, pro zusätzliche(n) Angestellte(n) weitere Fr. 10.00, im Maximum Fr. 200.00.

Der Auftritt in der „Zeitung“ (siehe Konzept im Traktandum 7) sowie im Internet kostet jedes Jahr Fr. 170.00. Dieser Beitrag ist obligatorisch.

Dazu kommt der Beitrag an den kgv, sofern er nicht schon über einen den kgv angeschlossenen Berufsverband oder über einen anderen dem kgv angeschlossenen Gewerbeverein entrichtet wird.

Beitragsordnung kgv (beschlossen an der DV vom 18. Mai 2011 in Lüsslingen-Nennigkofen)

Kat. I	Alleinmeister und Betriebe bis zu 4 Mitarbeitern	Fr. 105.00
Kat. II	Betriebe mit 5 bis 10 Mitarbeitern	Fr. 145.00
Kat. III	Betriebe mit 11 bis 50 Mitarbeitern	Fr. 195.00
Kat. IV	Betriebe mit über 50 Mitarbeitern	Fr. 325.00
Kat. V	Verbandsinstitutionen mit eigener Rechtspersönlichkeit	Fr. 500.00
Kat. VI	Ehren-, Frei- und Passivmitglieder der örtlichen Gewerbevereine oder der Berufsverbände (Leser des Wirtschaftsflash)	Fr. 20.00
Kat. VII	Einzelmitglieder	Fr. 220.00
Kat. VIII	Einzelmitglieder (Bankinstitute/Versicherungs-Gesellschaften, etc. mit zwei oder mehreren Niederlassungen im Kanton)	Fr. 1'000.00

Der Vorstand beantragt keine Änderung des Beitrages und die Versammlung stimmt den Jahresbeiträgen einstimmig zu.

## 9. Genehmigung des Budgets 2019

<b>Ausgaben</b>	<b>Budget 2019</b>	<b>2018</b>
<b>Geschenke</b>	200.00	200.00
<b>Kantonsbeitrag kgv</b>	4'800.00	5'000.00
<b>Generalversammlung</b>	2'500.00	500.00
<b>Vorstand</b>	5'000.00	5'500.00
<b>Büromaterial/Drucksachen</b>	500.00	1'000.00
<b>Sekretariat kgv</b>	4'000.00	4'000.00
<b>Post-/Bankspesen</b>	100.00	100.00
<b>Versicherung</b>	200.00	200.00
<b>G'wärb Zytig/Internet</b>	13'500.00	14'000.00
<b>Anlässe/Aktionen</b>	8'000.00	8'000.00
<b>10% Rabatt auf Gutscheine</b>	200.00	200.00
<b>Diverser Aufwand</b>	500.00	500.00
<b>Total Aufwand</b>	<b>39'500.00</b>	<b>39'200.00</b>

<b>Einnahmen</b>	<b>Budget 2019</b>	<b>2018</b>
<b>Mitgliederbeiträge</b>	14'000.00	<b>14'000.00</b>
<b>G'wärb Zytig/Internet</b>	19'500.00	<b>19'500.00</b>
<b>Sponsoren Anlässe/Aktionen</b>	6'000.00	<b>7'000.00</b>
<b>GALOR (Auflösung Reserven)</b>	0.00	<b>0.00</b>
<b>Bankzinsertrag</b>	0.00	<b>0.00</b>
<b>Diverse Erträge</b>	0.00	<b>0.00</b>
<b>Total Einnahmen</b>	<b>39'500.00</b>	<b>40'500.00</b>
<b>Total Ausgaben</b>	<b>39'500.00</b>	<b>39'200.00</b>
<b>Gewinn</b>	<b>0.00</b>	<b>1'300.00</b>

Die Versammlung genehmigt das Budget diskussionslos.

#### 10. Wahl des Vorstandes, des Präsidenten und der Rechnungsrevisoren

##### Wechsel im Vorstand

Heinz Hugi, Ronnie Schneitter und Toni Sonderegger treten aus dem Vorstand zurück.

Als Nachfolger von Toni Sonderegger tritt Remo Meier in die Fusstapfen. Thomas Rudolf wird neuer Vize-Präsident. Er bleibt Kassier.

##### Revisoren

Ueli Büchli tritt aus. Simone Pretelli wird 1. Revisor. 2. Revisor ist Thomas Schär. Zu wählen ist ein/e Ersatzrevisor/in. Gewählt wird Philipp Müller.

Der neue Präsident ergreift das Wort. Er bedankt sich für das ausgesprochene Vertrauen. Er dankt Heinz Hugi für seine Arbeit und übergibt ihm ein Geschenk. Der neue Präsident bedankt sich auch beim abtretenden Präsidenten für seinen unermüdlichen Einsatz zugunsten des Gewerbes. Er übergibt Andreas Gasche das Wort. Toni Sonderegger gehörte dem Vorstand während 27 Jahren an. Fast 20 Jahre war er Präsident des GewerbePuls. Der Sprechende und Toni Sonderegger kennen sich seit 1976, also seit 43 Jahren. Sie haben zusammen die Kanti in Solothurn besucht. Schon damals war der Partykeller bei Sondi ein bekannter Treffpunkt. Zwischen 1981 und 2000 haben sich die Wege etwas verloren. 1996 trat der Sprechende seine Stelle beim Kantonal-Solothurnischen Gewerbeverband an. Schon bald nach seiner Wahl zum Präsidenten kontaktierte Toni Sonderegger den kgv und bat um Verstärkung im administrativen Bereich. Andreas Gasche berichtet über die Highlights aus der gemeinsamen Zeit. Es sind dies drei Gewerbeausstellungen, mehrere Weihnachtsmärkte, die später durch die Losaktion abgelöst wurden, Lehrlingsanlässe, die Samichlausenaktion und viele andere Aktivitäten. Er erinnert aber auch an Gespräche mit der Einwohngemeinde in Sachen Wassergebühren und Strassenbauten. In bester Erinnerung bleiben aber auch die unzähligen geselligen Vorstandssitzungen.

Andreas Gasche schlägt im Namen des Präsidenten der Versammlung vor, Anton Sonderegger zum Ehrenmitglied zu ernennen. Die Versammlung bestätigt diese Ernennung mit einem kräftigen Applaus. Anton Sonderegger bedankt sich für die Ehre. Er versichert noch einmal, dass ihm die Arbeit als Präsident des GewerbePuls viel Freude bereitet habe.

## 11. Neuaufnahmen und Entlassungen von Mitgliedern (Mutationen)

Anton Sonderegger gibt folgende Mutationen bekannt.

### Eintritte

- ☑ **Roth Architekten AG**, Solothurn – [www.rotharchitekten.ch](http://www.rotharchitekten.ch)  
vertreten durch *Christoph Roth*
- ☑ **DEJO-PRESS GMBH**, Solothurn – [www.dejo-press.ch](http://www.dejo-press.ch)  
vertreten durch *Joseph Weibel*
- ☑ **Bleifrei Architekten GmbH**, Langendorf – [www.bleifrei-architekten.ch](http://www.bleifrei-architekten.ch)  
vertreten durch *Dominic Roth*
- ☑ **Regiobank Solothurn AG**, Solothurn – [www.regiobank.ch](http://www.regiobank.ch)  
vertreten durch *Miriam Niklaus & Sabrina Jaeggi*
- ☑ **Hotel Weissenstein AG**, Oberdorf – [www.hotelweissenstein.ch](http://www.hotelweissenstein.ch)  
vertreten durch *Andrea Schlumpf*

### Austritte

- ☒ Gabriel Borer – Borer Architektur & Partner AG
- ☒ Karin Schwab Architektur
- ☒ Lumina (Schweiz) GmbH
- ☒ Monessa Kosmetik, Mona Lüthi
- ☒ WHITE STONE DESIGN, Daniela Savoldelli

Die Versammlung nimmt die Mutationen zur Kenntnis.

## 12. Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge eingegangen.

## 13. Verschiedenes/Mitteilungen

Der Präsident übergibt Andreas Gasche, Geschäftsführer des kgv das Wort. Andreas Gasche greift drei Themen auf. Einerseits die Aktion „fair ist anders“ des kgv. Immer mehr Unternehmen, welche ganz oder teilweise im Besitz der öffentlichen Hand sind, werden mit neuen Dienstleistungen zu direkten Konkurrenten von privatrechtlichen Unternehmen und Gewerbebetrieben. In einer freien Wirtschaft ist nichts gegen fairen Wettbewerb einzuwenden, doch sollten die Spiesse gleich lang sein. Öffentliche Unternehmen nutzen jedoch oft ihre Monopolstellung und ihre Kapitalkraft zum Nachteil der privaten Betriebe aus. Diese Problemfelder sind nicht neu, die Politik hat das Thema aber bisher nicht in der nötigen Konsequenz geklärt. Dies will die Kampagne „Der Staat als Konkurrent: Fair ist anders!“ nun mit einer breiten Informations- und Sensibilisierungskampagne ändern.

Er ruft alle Mitglieder dazu auf, die Aktion zu unterstützen. Möglichkeiten dazu findet man auf der Homepage: [www.fairistanders-so.ch](http://www.fairistanders-so.ch). Hans-Peter Berger, Präsident der Einwohnergemeinde Langendorf, unterstützt das Gesagte und weist am Beispiel der Regio Energie Solothurn auf die Problematik hin.

Bei der zweiten Aktion des kgv geht es um eine Vergünstigung im Bereich Stelleninserate. Wir befinden uns in einer Zeit des Fachkräftemangels. Viele gewerbliche Betriebe suchen Verstärkung. Die Suche von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist einerseits personalaufwendig und andererseits kostspielig. Durch die Zusammenarbeit mit myjob.ch und CH-Media können die Mitglieder des kgv von einem Rabatt bis zu 30% auf Stelleninserate profitieren. Myjob ist die grösste Online-Stellenplattform in der Nordwestschweiz und die Printtitel der CH Media sind in und um den Kanton Solothurn gut verankert.

In seinem dritten Punkt macht Andreas Gasche auf die Wichtigkeit der beiden Steuerabstimmungen hin. Die Präsidentenkonferenz hat folgende Argumente ins Feld geführt. Steuergerechtigkeit: Mit diesem Steuerpaket wird die Privilegierung der internationalen Statusgesellschaften abgeschafft. Die internationalen Statusgesellschaften bezahlen künftig mehr Steuern als heute. An diesen Unternehmen hängen im Kanton Solothurn nicht weniger als 5'000 Arbeitsplätze. Entweder direkt oder indirekt über die zahlreichen Zuliefer- und Gewerbebetriebe, welche von den Aufträgen dieser international tätigen Gesellschaften abhängig sind.



Die juristischen Personen aus Gewerbe, Industrie und Dienstleistung bezahlen künftig spürbar weniger Gewinnsteuern als heute. Gewerbliche Unternehmen, welche die Rechtsform eine AG oder einer GmbH haben, werden spürbar entlastet.

Die Wirtschaft bezahlt künftig über 30 Mio. Franken jährlich an Entlastungen im Bereich der niederen Einkommen, der Bildung und der Sozialabgaben. Die meisten dieser Massnahmen bezahlen nur juristische Personen. Um für gewerbliche Unternehmen, welche wenig Gewinn ausweisen und sich trotzdem an den flankierenden Massnahmen beteiligen müssen, ein Zeichen zu setzen, hat der kgv zusammen mit der SVP initiiert, dass die Dividendenteilbesteuerung nicht auf 70% erhöht wird.

Einzelfirmen – und sie machen einen nicht unbedeutenden Anteil im Gewerbe aus – werden durch die Erhöhung der Kinderzulagen um Fr. 10.00 geringfügig belastet. Dieser Massnahme hat die Präsidentenkonferenz des kgv jedoch bereits vor einem Jahr zugestimmt, weil er damit auch ein Zeichen Richtung Familienpolitik setzen wollte.

Von einer Umsetzung der Steuerreform werden auch Einzelunternehmen profitieren, weil diese von einer guten Wirtschaftslage und Prosperität abhängig sind. Der Erhalt von Arbeitsplätzen und eine florierende Wirtschaft helfen auch dem gewerblichen Zulieferer und Dienstleister, sich positiv zu entwickeln.

Der Kanton Solothurn verfügt zurzeit über ein Eigenkapital von über 400 Mio. Franken. Man rechnet damit, dass die Umsetzung der Steuerreform etwa 200 Mio. Franken kosten wird. Danach rechnet man wieder mit einem Anstieg der Steuereinnahmen bei juristischen Personen. Wenn man die Vorschläge in den Kantonen Bern und Aargau anschaut, so wäre die Vorwärts-Strategie des Kantons Solothurn eine grosse Chance. Unser Kanton käme mit der Umsetzung dieser Strategie im Steuerranking vom drittletzten Platz in die vordere Hälfte der Kantone.

Sparpakete wegen der Vorwärtsstrategie sind nicht zu befürchten, ebenso wenig Steuererhöhungen für natürliche Personen und Einzelfirmen. Auch bei den Gemeinden sollten die Finanzen wegen des Steuerpaketes nicht unter Druck geraten. – Es kann andere Gründe geben.

Alles in allem erachtet die Präsidentenkonferenz des Kantonal-Solothurnischen Gewerbeverbandes die Umsetzung der Steuervorlage einstimmig als Chance für den Kanton Solothurn. Sie empfiehlt deshalb dem Gewerbe ein JA in die Urne zu legen.


Hans-Peter Berger unterstreicht die Wichtigkeit der Vorlage. Bei einem Nein wären Sanktionen durch die OECD zu befürchten. Der VSEG (Verband Solothurner Einwohnergemeinden) hat mit grossem Mehr auch die Ja-Parole beschlossen. Es wird für die Gemeinden zum Teil schwierige Zeiten geben. Der Kantonsrat hat aber auf der anderen Seite für die Gemeinden Entlastungspakete beschlossen. Er empfiehlt also den Anwesenden auch, zweimal ein JA in die Urne zu legen. Auch der neue Präsident Remo Meier ruft am Schluss noch einmal auf, die Steuerreform auf Stufe Kanton und Bund anzunehmen.

Franz Aebi dankt dem Vorstand für die Einladung. Er geht kurz auf die Arbeit der Bürgergemeinden ein. Er macht dabei speziell einen Bezug zu den Einbürgerungen. Viele einbürgerungswillige Personen nehmen in ihren Argumenten jeweils auch Bezug auf das Gewerbe im Dorf. Sie empfinden die gewerbliche Vielfalt als Bereicherung.

Kurt Leisi erkundigt sich, ob das Thema GALOR gestorben sei. Remo Meier will das Thema an einer nächsten Vorstandssitzung aufnehmen. Andreas Probst gibt bekannt, dass die Gewerbeausstellung in Selzach vom 18 bis 20. Oktober 2019 stattfinden wird. Auch die Mitglieder des GewerbePuls sind willkommen, ihre Angebote zu präsentieren.

Die Versammlung endet um 20.20 Uhr.

Für das Protokoll



Anton Sonderegger  
Präsident



Andreas Gasche  
Sekretariat